

**„Engineering.“**  
Deutsche Ausgabe.

[47258.]

Vom Januar 1874 an soll eine neue universelle technische Wochenschrift erscheinen unter dem Titel:

**„Engineering.“**  
Deutsche Ausgabe

der in London von William H. Maw und J. Dredge herausgegebenen gleichnamigen technischen Wochenschrift, vermehrt durch deutsche Originalartikel.

Herausgeber u. Redakteur:  
Josef von Stummer-Traunfels.

gr. 4. Wöchentlich 1 Nummer.

Preis ganzjährig  $13\frac{1}{3}$   $\text{fl.} = 40$  Mark,  
halbjährig  $6\frac{2}{3}$   $\text{fl.} = 20$  Mark.

Dieselbe wird eine getreue Uebersetzung der allgemein interessanten Artikel des „Engineering“ enthalten, aber durch deutsche Original-Artikel aus den Federn der bekanntesten technischen Koryphäen vermehrt und mit reichhaltigen Illustrationen versehen sein.

Es dürften somit nicht nur die bisherigen Abnehmer des englischen „Engineering“ fast ausnahmslos, sondern auch alle jene Abonnenten dieser deutschen Wochenschrift werden, welche Interesse nehmen an folgenden, in ihr besonders berücksichtigten Gegenständen:

Eisenbahnwesen, Militär, Artillerie und Geschützwesen, Eisenhüttenwesen und sämtliche übrige metallurgischen Hüttenprozesse, Maschinenwesen, Motoren, Hilfswerkzeuge, landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte, Eisen- und Holzconstructions, Schiffbau, Maschinen für Kleingewerbe, Fabrikation wissenschaftlicher Instrumente, Fortschritte in der physikalisch-chemischen Industrie etc.

Ich habe den Commissions-Debit dieser Zeitschrift, die in meiner Officin gedruckt wird, übernommen und stelle Ihnen ausführliche Prospective besonders zu dem Zwecke zur Verfügung, um sie allen Ihren Abonnenten technischer Zeitschriften beilegen zu können, wodurch Sie ohne Zweifel günstige Resultate erzielen werden.

Ihre gefälligen Verlangzetteln erbitte direct per Correspondenzkarte und werde Ihnen die Prospective ebenfalls direct zusenden, damit dieselben noch im December, wo die günstigste Zeit zum Abonniren ist, zur Versendung gelangen können.

Die Natur einer derartigen Zeitschrift gestattet natürlich nur eine Expedition gegen baar, doch bin ich von dem Herausgeber in den Stand gesetzt, 25 % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freixemplar gewähren zu können. Bei Zuweisung von Abonnenten mit im Prospect angezeigten Gratis-Inseraten gegen alleinige Vergütung der Inseraten-Stempelgebühr von 11 Thlr. 2 Ngr. pr. anno erhalten die Herren Sortimenter 10 % Rabatt von obigem Preise von  $13\frac{1}{3}$  Thlr. = 40 Mark, wogegen die Zustellung direct per Post an sie oder an die aufgebene Adresse erfolgt.

Wien, 30. November 1873.

Carl Fromme.

Bierzigster Jahrgang.

Commissions-Verlag

von

R. v. Waldheim in Wien.

[47259.]

**Album zur Erinnerung**  
an die  
**fünfundzwanzigjährige**  
**Gründungs-Feier**  
des  
österreichischen  
**Ingenieur- und Architekten-**  
**Vereins.**

Mit 5 Zeichnungsblättern.

Elegant broschirt.

Preis 1 fl. 50 kr. oe. W. = 1  $\text{fl.}$  ord.  
mit 25 % gegen baar.

Von dieser Festschrift, welche bei der am 20. d. M. stattfindenden Feier an die Mitglieder des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereins zur Vertheilung gelangt, habe ich eine kleine Anzahl Exemplare für den Bedarf des Buchhandels mit drucken lassen, deren Ausgabe am 21. d. M. beginnt.

Ich kann jedoch nur gegen baar liefern und bitte, nur so zu verlangen.

**Studien**

über

**Bosnien, die Herzegowina**  
**und die bosnischen Bahnen**

unter

**Beschreibung einiger genereller**  
**Tracirungs-Methoden.**

Mitgetheilt

von

Geiger und Leuret,  
Ingenieure.

Mit Original-Reiseskizzen, Längenprofil und Situation der bosnischen Bahnen.

(Separat-Abdruck aus der „Allgemeinen Bauzeitung“.)

Preis 1 fl. 50 kr. = 1  $\text{fl.}$  ord.  
mit  $33\frac{1}{3}$  % gegen baar.

Ich habe diesen Separat-Abdruck an einige Handlungen in Städten, welche mir von den Herren Verfassern speciell bezeichnet wurden, unverlangt à cond. versendet. — Die wenigen mir noch übrig bleibenden Exemplare kann ich nur gegen baar liefern.

R. v. Waldheim in Wien.

**Das Handelsregister für 1874**

[47260.] erscheint ca. den 20. December.

Infolge erweiterten Umfangs u. noch einmal so hoher Satz- u. Druckkosten als voriges Jahr, (nach dem neuen Tarif tabellarischer Satz), mußte der Preis auf 2  $\text{fl.}$  erhöht werden, netto 1  $\text{fl.}$  26  $\text{Sg.}$ , baar 1  $\text{fl.}$  25  $\text{Sg.}$ ; à cond. kann ich nur ausnahmsweise liefern.

Berlin, 11. December 1873.

Fr. Lohed's Verlag  
(P. Anders).

**Wichtig für alle Buchhändler**  
**und Geschäftsleute!**

[47261.]

P. P.

In unserem Verlage erscheint im Laufe des Monats das für den Packet-Post-Verkehr unentbehrliche Werk:

**Verzeichniss**  
**sämmtlicher Ortschaften**  
im  
**Deutschen Reiche und der**  
**Oesterreichisch-Ungarischen**  
**Monarchie,**

in welchen bis zum Jahre 1869 Postanstalten errichtet wurden, sowie der Orte in dem inzwischen zum deutschen Reiche getretenen Gebiete von Elsass-Lothringen mit Angabe ihrer Lage im Post-Tax-Quadratnetze

nebst Anleitung zur Berechnung der Porto-Taxe für Postsendungen zwischen je zweien dieser Orte mit Zugrundelegung des vom 1. Januar 1874 ab in Kraft tretenden neuen Packet-Porto-Tarifs.

Unter Benutzung amtlicher Materialien herausgegeben

von

H. Schloesser,

Civil-Ingenieur und Lehrer der Mathematik.

Dritte umgearbeitete Ausgabe.

Preis cartonirt 20  $\text{Sg.}$ , baar 15  $\text{Sg.}$

Durch die dem Verzeichnisse vorangestellten Erläuterungen und Tabellen ist es ermöglicht, das Porto zwischen allen in dem Buche enthaltenen Orten bis auf die weitesten Entfernungen hin augenblicklich zu berechnen. Wie wichtig für die Folge eine Vorausberechnung des Portos für jeden Geschäftsmann ist, mag daraus erhellen, dass nach dem neuen Packet-Porto-Tarife, welcher statt der früheren 20 Progressionssätze in 6 Zonen eingetheilt ist, Pakete über die dritte Zone hinaus, je nach ihrer Verpackung bei ganz gleichem Gewicht, sehr verschiedenem Portosatz unterliegen. So kostet z. B. ein Packet von 50 Kilogramm (100 Pfd.) nach Orten der 6. Zone 7  $\text{fl.}$  20  $\text{Sg.}$ , während dasselbe Quantum in 10 Pakete à 5 Kil. verpackt, nur 10 mal 5  $\text{Sg.} = 1 \text{ fl.} 20 \text{ Sg.}$  kosten wird. Es ist also durchaus nothwendig, in Zukunft vor der Versendung festzustellen, in welcher Zone der Versandort liegt, um danach die Verpackung einzurichten; und dazu bietet unser vorliegendes Werk den genauesten Anhalt für jeden beliebigen in dem Verzeichniss enthaltenen Versendungsort.

Da ähnliche tabellarische Werke bei den jetzigen theuren Satzpreisen schwer herzustellen sind, so glauben wir das vorliegende Buch geradezu als ein Unicum hinstellen zu können. Wir sind nur dadurch in die Lage gesetzt, das Werk zu dem billigen Preise von 20  $\text{Sg.}$  offeriren zu können, dass wir die noch vorhandenen Vorräthe der früheren Ausgabe des Verzeichnisses für die